



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › [Herrmann bei der Einweihung des neuen Stabsgebäudes der II. Bereitschaftspolizeiabteilung Eichstätt](#)

Herrmann bei der Einweihung des neuen Stabsgebäudes der II. Bereitschaftspolizeiabteilung Eichstätt

23. September 2019

+++ In die II. Bereitschaftspolizeiabteilung Eichstätt wird kräftig investiert: Heute hat im Beisein von Bayerns Innenminister Joachim Herrmann die feierliche Einweihung des sanierten Stabsgebäudes stattgefunden. „Damit haben wir einen weiteren wichtigen Teil der Generalsanierung erfolgreich abgeschlossen“, erklärte Herrmann in seiner Festansprache, in der er auch die 144 neu eingestellten Polizistinnen und Polizisten begrüßte, die Anfang September ihre Ausbildung in der Bereitschaftspolizeiabteilung begonnen haben. Der Innenminister kündigte an, die Bereitschaftspolizei in Eichstätt als wichtigen Ausbildungs- und Einsatzstandort auch in Zukunft weiter zu stärken. Neben Bau- und Sanierungsmaßnahmen gehört dazu beispielsweise die mittelfristige Verstärkung der in Eichstätt untergebrachten 21. Einsatzhundertschaft. Außerdem ist geplant, die angehenden Wirtschafts- und IT-Kriminalisten der Bayerischen Polizei zentral am Eichstätter Bereitschaftspolizeistandort auszubilden. +++

Im Zuge der Sanierung des Stabsgebäudes wurden nach Herrmanns Worten Feuchtigkeitsprobleme gelöst, Dächer neu gedeckt sowie historische Fenster und Türen instandgesetzt beziehungsweise mit Blick auf Brandschutzanforderungen erneuert. Zudem wurden Bodenbeläge, verbrauchte Heizungs- und Sanitärinstallationen sowie WC-Anlagen ersetzt. Zusammen mit der Kanalsanierung und der Sanierung der Raumschießanlage wurden 8,8 Millionen Euro investiert. „Die Verwaltung findet hier nun ideale Arbeitsbedingungen vor“, zeigte sich Herrmann zufrieden. „Ein finanzieller Kraftakt für beste Voraussetzungen bei unserer Bereitschaftspolizei!“

Wie der Innenminister erklärte, wird die Eichstätter Bereitschaftspolizeiabteilung auch in den kommenden Jahren bei der Ausbildung des Polizeinachwuchses besonders gefordert sein. Grund sind die hohen Einstellungszahlen, die durch die 3.500 zusätzlichen Stellen von 2017 bis 2023 ermöglicht werden. Heuer traten zum 1. März insgesamt 870 Nachwuchsbeamtinnen und -beamte ihren Dienst bei der Bayerischen Polizei an. Anfang September folgten rund 800 Neuzugänge sowie 17 Einstellungen in das Spitzensportprogramm. Die Ausbildung findet an den Standorten der Bayerischen Bereitschaftspolizei sowie für die 3. Qualifikationsebene an der Hochschule für den Öffentlichen Dienst in Bayern – Fachbereich Polizei, statt. „Für die hohen Einstellungszahlen haben wir mit großem Aufwand unsere Ausbildungskapazitäten deutlich erhöht“, betonte Herrmann. „Wir werden unsere Nachwuchspolizisten weiterhin auf höchstem Niveau ausbilden.“

Die Bayerische Bereitschaftspolizei ist mit mehr als 7.800 Beschäftigten einer der größten Polizeiverbände in Bayern. Eine der zentralen Aufgaben ist die Ausbildung der künftigen Streifenpolizisten. Dazu kommen Einsatzeinheiten, die unter anderem bei Demonstrationen und Fußballspielen eingesetzt werden. Die II. Bereitschaftspolizeiabteilung Eichstätt ist mit sechs Ausbildungsseminaren und einer Einsatzhundertschaft ein wichtiger Standort der Bayerischen Bereitschaftspolizei. Rund 1.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind dort beschäftigt, davon etwa 680 Auszubildende.

